



Redaktion
Nathalie Polz
☆ zu Favoriten ⓘ

Zukunftsweisend für Wohnbau-Sanierung

Pilotprojekt in der Stadt Liezen

20. Juni 2024, 08:09 Uhr



Höchst erfolgreiches Pilotprojekt in Liezen: Geschößwohnbauten mit dezentralen Heizungen stellen eine besondere Herausforderung in der Sanierung dar. Foto: GWS hochgeladen von Nathalie Polz

Höchst erfolgreiches Pilotprojekt in Liezen: Geschößwohnbauten mit dezentralen Heizungen stellen eine besondere Herausforderung in der Sanierung dar. Der gemeinnützige Wohnbauträger GWS und AEE INTEC haben in der Steiermark eine zukunftsweisende Innovation im Geschößwohnbau realisiert.

LIEZEN. Gemeinsam entwickelten sie ein kaskadisches Wärmepumpensystem mit PV-Modulen zur energetischen **Sanierung von Mietobjekten** aus den 1940er-Jahren. Die CO₂-Emissionen des Gebäudes wurden so um über 80 Prozent reduziert. Der überwiegende Teil der Energie für Warmwasser und Heizung stammt nun aus Umgebungswärme und der PV-Anlage.



Die GWS plant, die Sanierung weiterer Bestandsobjekte nach dem Modell in Liezen. Foto: GWS hochgeladen von Nathalie Polz

Die GWS initiierte das Pilotprojekt in einem typischen Wohnbau aus den 1940er-Jahren, wo Raumwärme und Warmwasser bisher durch fossile Einzelöfen und Elektroboiler bereitgestellt wurden. Das innovative Konzept kombiniert nun **zentrale Luft-Wasser-Wärmepumpen**, dezentrale Booster-Wärmepumpen und Pufferspeicher mit einer Photovoltaikanlage und intelligenten Steuerungssystemen. Ziel war es, die bestehenden fossilen Einzelöfen und Elektroboiler durch ein innovatives Wärmepumpenkonzept zu ersetzen.

Hohe Effizienz und CO₂-Einsparungen

Dank des neuen Heizsystems konnten die CO₂-Emissionen des Gebäudes um über 80 Prozent reduziert werden, was einer jährlichen Einsparung von über 37 Tonnen CO₂ entspricht. Ein umfassendes Monitoringsystem wurde installiert, um die Betriebsdaten zu analysieren und das System kontinuierlich zu optimieren. Dieses Konzept bietet nicht nur erhebliche Umweltvorteile, sondern auch wirtschaftliche, indem es die Heizkosten für die Mieterinnen und Mieter senkt und den Komfort erhöht.

Großes Potenzial für weitere Wohnbauten

Sogenannte „Südtiroler-Siedlungen“ in ähnlicher Bauweise gibt es in Österreich in sehr großer Zahl, alleine die GWS vermietet rund 800 Wohnungen in solchen Objekten, und in vielen Fällen sind diese noch mit Einzelöfen und/oder fossilen Brennstoffen beheizt. Die GWS plant, die Sanierung weiterer Bestandsobjekte nach dem **Modell in Liezen**.

Ziel ist es, die Gebäudehülle zu verbessern und fossile Heizsysteme schrittweise zu eliminieren. Mit dem neuen Konzept kommt bei Bestandsobjekten der überwiegende Teil der Energie für **Warmwasser** und Heizung nun aus der Umgebungswärme und der PV-Anlage, wodurch ein erneuerbarer Deckungsbeitrag von rund 95 Prozent (Bezug österreichischer Strommix) erreicht wird.

Auszeichnung beim Energie Globe Styria 2024

Das Pilotprojekt wurde im Rahmen des EU-Projektes „Happening“ (Programm Horizon 2020) in einem **Mietobjekt** in Liezen umgesetzt. Für ihre nachhaltige Innovation wurden GWS und AEE INTEC anlässlich des Energie Globe Styria 2024 aus 63 Einreichungen mit einer Nominierung ausgezeichnet.

Auch interessant:

Polizei ermittelt



Paragleiter nach wenigen Flugminuten abgestürzt

2

Kinder



"Beweg dich schlau Championship" - Finale in Schladming

3



Push-Nachrichten auf dein Handy



MeinBezirk.at auf **Facebook** verfolgen



Die Woche als **ePaper** durchblättern



Newsletter deines Bezirks abonnieren

Das könnte dich auch interessieren

Empfohlen von Outbrain

Anzeige



Blutzucker Senken

Verblüffte Ärzte: Ein einfacher Trick kann jahrelang hohen...

Freiluftkind

Letzte Chance: Barfußschuhe zu Radikalpreisen!

Anzeige



reinergesundheitschub.de

Ein Hausrezept für eine saubere Leber und einen flachen Bauch (jeden...

4 Lebensmittel, welche die Leber reinigen und Bauchfett...

Kommentare

Anzeige

Urlaub in der Heimat:



Das bietet der obersteirische Sommer

3

Stmk Murtal Aus der Region

[Nachrichten aus den Bezirken lesen](#)